

## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 17.08.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura

SPD

Herr Ratsmitglied Willi Broschk

SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis

SPD

Frau Ratsmitglied Ramona Engels

SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran

SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven

SPD

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog

RM Dr. Herzog trat der Sitzung um 17:41 Uhr, ab TOP 5, bei.

SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling

SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar

SPD

Krauthausen

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann

SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller

SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic

SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller

SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth

SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner

SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach

RM Bach trat der Sitzung um 17:39 Uhr, ab TOP 5, bei.

CDU

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt

CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt

CDU

Herr Ratsmitglied Willi Bündgens

CDU

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings

CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter

CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller

CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer

BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner

BASIS

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins	FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
------------------------------------	-----------

Von der Verwaltung

Herr René Costantini	Verwaltung
Frau Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Sascha Engels	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Frau Silvia Hannemann	Verwaltung
Herr Oliver Heide	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx	Verwaltung
Herr Stephan Miseré	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Stephan Schlaak	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung
Herr Uwe Weiland	Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Angela Huth	Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi	Verwaltung

**Abwesend:**

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS
-------------------------------------	-------

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### **Öffentlicher Teil**

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen; Antrag der BASIS Fraktion vom 23.07.2023	<b>269/23</b>
3	Ausnahme von dem von Franzstraße in Richtung Dechant-Deckers-Straße geltenden Ein- und Durchfahrtsverbot für den Taxiverkehr	<b>272/23</b>
4	Zustimmung zur Genehmigung einer Üpl. Aufwendung für das HHJ 2023 in Höhe von 86.000,00 € im Produkt 032410101, Sachkonto 52790000	<b>252/23</b>
5	Mittelbereitstellung Kanalmaßnahme Wilhelminenstraße	<b>248/23</b>
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Fragen zur weiteren Aufbereitung der Hochwasserkatastrophe; Anfrage der CDU Fraktion vom 20.06.2023	
6.2	Anträge vom 14./15.11.2022-Stadtratssitzung vom 07.12.2022 VV 436/22 und 445/22; Anfrage der CDU Fraktion vom 18.07.2023	

### **Nicht öffentlicher Teil**

7	Gründung des Amtes 13/Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und bürgerschaftliches Engagement; Bestellung einer Leitung für das Amt 13/Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und bürgerschaftliches Engagement.	<b>267/23</b>
8	Vergabeangelegenheiten	
8.1	Turn- und Schwimmfahrten sowie Schülerspezialverkehr 2023/2024	<b>253/23</b>
8.2	Parkplatzausbau Kita Großsportanlage Dürwiß	<b>258/23</b>
8.3	Sportboden und Prallschutz für die Sporthalle Kaiserstraße	<b>268/23</b>
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Fragestunde für Einwohner**

BMin Leonhardt gab bekannt, dass keine Anfragen eingegangen seien.

**2 Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen; Antrag der BASIS  
Fraktion vom 23.07.2023**

**269/23**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei die Ratsmitglieder Bach, Dr. Herzog und BMin Leonhardt nicht an der Abstimmung teilgenommen haben:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen in der Besetzung der genannten Ausschüsse:

**Kulturausschuss:**

**bisheriger stv. sachkundiger Bürger**  
Herbert Nießen

**neuer stv. sachkundiger Bürger**  
Ulrich Lewonegg

**Schulausschuss**

**bisherige stv. sachkundige Bürgerin**  
Jennifer Groß

**neuer stv. sachkundiger Bürger**  
Ralf Fischer

**Sozial- und Seniorenausschuss:**

**bisheriger sachkundiger Bürger**  
Lambert Sauerbier

**neue sachkundige Bürgerin**  
Sybille Käthe Sauerbier

**bisherige stv. sachkundige Bürgerin**  
Sybille Käthe Sauerbier

**neuer stv. sachkundiger Bürger**  
Norbert Schmitz

**3 Ausnahme von dem von Franzstraße in Richtung Dechant-Deckers-  
Straße geltenden Ein- und Durchfahrtsverbot für den Taxiverkehr**

**272/23**

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den nachfolgenden Beschluss bei 42 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borhardt, BMin Leonhardt) und zwei Ja-Stimmen (AfD), wobei die Ratsmitglieder Bach und Dr. Herzog nicht an der Abstimmung teilgenommen haben, mehrheitlich ab.

Dem Vorschlag, den Taxiverkehr von dem von der Franzstraße kommend in Richtung Dechant-Deckers-Straße geltenden Einfahrtsverbot auszunehmen und dementsprechend die Durchfahrt für Taxen freizugeben, wird

a) entsprochen

**4 Zustimmung zur Genehmigung einer Üpl. Aufwendung für das HHJ  
2023 in Höhe von 86.000,00 € im Produkt 032410101, Sachkonto  
52790000**

**252/23**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei die Ratsmitglieder Bach und Dr. Herzog nicht an der Abstimmung teilgenommen haben:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 86.000 € im Produkt 032410101 – Schülerbeförderung – Kostenstelle 40000000, Sachkonto 52790000 erteilt.

Datum	Unterschrift Bürgermeisterin o.V.i.A.	Unterschrift Ratsmitglied
27.07.2023	gez. i. V. Gödde	gez. W. Berndt

## 5 Mittelbereitstellung Kanalmaßnahme Wilhelminenstraße

248/23

Bei fünf Nein-Stimmen (AfD, BASIS) und 41 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2023 stimmt der Stadtrat der überplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 115380201, Sachkonto 09110002, IV18AIB006, Bez.: Kanal Wilhelminenstraße in Höhe von 750.000,00 € zu.

## 6 Anfragen und Mitteilungen

### 6.1 Fragen zur weiteren Aufbereitung der Hochwasserkatastrophe; Anfrage der CDU Fraktion vom 20.06.2023

Herr Engels beantwortete die Nr. 1 der Anfrage zur weiteren Aufbereitung der Hochwasserkatastrophe wie in Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

BMin Leonhardt sicherte dem Rat zu, die Dienstanweisung SAE zur Verfügung zu stellen. Im Nachgang zur Sitzung wird hierzu mitgeteilt, dass die Dienstanweisung SAE den Fraktionen zugestellt wurde.

Zu Nr. 2 der Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion sicherte auch hier BMin Leonhardt dem Rat eine Einsicht in das Einsatztagebuch zu. Das Ordnungsamt der Stadt Eschweiler würde in der nächsten Zeit den Fraktionen einen Terminvorschlag unterbreiten.

### 6.2 Anträge vom 14./15.11.2022-Stadtratssitzung vom 07.12.2022 VV 436/22 und 445/22; Anfrage der CDU Fraktion vom 18.07.2023

Herr Effenberg berichtete über den aktuellen Sachstand wie folgt:

#### Zu 1: Videoüberwachung in den Bereichen Hauptbahnhof, Bushof sowie Euregiobahn-Haltestelle Talbahnhof

Im Rahmen der Ratssitzung im Dezember 2022 wurde durch Herrn Polizeirat Habedank ein Vortrag zur Videoüberwachung durch die Polizei gehalten; hierbei wurde festgestellt, dass die notwendigen Kriterien hierzu nicht erfüllt waren. Dies ist auch aktuell der Fall, aber das Ordnungsamt steht hierzu in einem kontinuierlichen Austausch mit der Polizei.

Eine Rückfrage beim Ordnungsamt der Stadt Aachen führte zu dem Ergebnis, dass die dortige Videoüberwachung (Kaiserplatz und Bushof) durch die Polizei veranlasst und das Ordnungsamt nur begleitend informiert wurde. Auch die ASEAG und der AVV waren dort nicht in die Maßnahmen der Polizei eingebunden, sondern wurden lediglich informiert.

Die Bundespolizei teilte mit, es bestünden aktuell Überlegungen, verschiedene Bahnhöfe in NRW, unter Umständen auch Eschweiler, mit Videokameras auszustatten. Die Angaben sind jedoch recht vage, so dass hierzu noch keine verbindliche Aussage getroffen werden kann. Das Ordnungsamt wird den Rat informieren, sobald konkrete Informationen vorliegen.

#### Zu 2: Einsatz automatischer externer Defibrillatoren (AED)

Nach der Ratssitzung im Jahr 2022 erfolgte zunächst eine enge Abstimmung zwischen der Feuerwehr und dem Ordnungsamt.

Im Februar 2023 wurde Kontakt mit dem St. Antonius Hospital aufgenommen, da -wie in der ursprünglichen Stadtratsvorlage dargestellt- eine fachkundige Beratung sinnvoll erschien.

Im Rahmen eines Telefonats mit Herrn Prof. Dr. Janssens erklärte dieser, die Maßnahme zu begrüßen; er erläuterte, die Einrichtung der AED im öffentlichen Raum sei nur der erste Schritt, da hierzu eine umfangreiche Informationskampagne notwendig sei. Er bot seine Hilfe bei der Standortwahl für mögliche Geräte und Auswahl der Defibrillatoren an.

Im Rahmen einer Abfrage bei der Städteregion Aachen, die bereits ein AED-Gerät vor dem Städteregionshaus eingerichtet hat, wurden von dort umfangreiche Informationen vermittelt. So wurde eingehend über das eingesetzte AED-Modell, die Wartung, Versicherungsschutz, Maßnahmen gegen Diebstahl usw. informiert.

In einem nächsten Schritt erfolgt zunächst eine entsprechende Abstimmung innerhalb der Verwaltung (finanzielle Mittel usw.). Gegebenenfalls wird anschließend unmittelbar der Kontakt zum SAH gesucht, damit die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden kann.

RM Schulze wies auf die Möglichkeit hin, im Rahmen einer Kampagne eine Bestandsaufnahme aller Defibrillatoren zu tätigen.

#### **Weitere Anfragen und Mitteilungen:**

RM Cremer teilte mit, die Reklamebuchstaben auf dem Gebäude der ehemaligen ESW-Röhrenwerke für die Stadt Eschweiler als erhaltenswert anzusehen. Um bedacht zu werden, hätte er bereits eine Anfrage an die ehemalige Firma gestellt, bisher wäre jedoch eine Antwort ausgeblieben. Beigeordneter Gödde bat um Weiterleitung der gestellten Anfrage an die Verwaltung, um sich der Sache anzunehmen.

Weiter wies RM Cremer auf die Folgen der vorgesehenen Marktspernung hin, diese würde erhebliche Nachteile für die Marktbesucher mit sich ziehen und den Erhalt des Wochenmarktes gefährden.

RM Milar erfragte den aktuellen Sachstand zur Förderung von Mini-Solaranlagen für private Haushalte. Darauf erwiderte Beigeordneter Gödde, dass das entsprechende Förderprogramm im Netz noch nicht eingestellt wäre, dies jedoch in den nächsten Wochen geschehen und dann öffentlichkeitswirksam publiziert würde.

Zudem appellierte RM Milar die Sorgen der Bürger bezogen auf die Sicherheit in Eschweiler ernst zu nehmen. BMin Leonhardt erwiderte, dass eine Polizeiwache im Rat immer geteilt wurde und diese Thematik bekannt sei. Weiter würde man die Bürger ernst nehmen und ihre Sorgen im Rahmen der Möglichkeiten teilen und weiter an der Thematik dranbleiben.

RM Häfner bemängelte auf seine dringliche Anfrage vom 04.08.2023 an die Verwaltung bisher keine Eingangsbestätigung, lediglich telefonisch eine grobe Auskunft erhalten zu haben. BMin Leonhardt sicherte eine Beantwortung zu und verwies in der Angelegenheit auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung in der Herr Effenberg dazu berichten würde.

Stadtkämmerin Merx informierte zum aktuellen Haushaltsaufstellungsverfahren 2024, wie in Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt. Im Nachgang zur Sitzung wurde die Anlage 2 der Niederschrift den Fraktionen vorab zugestellt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:19 Uhr und verabschiedete die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen. Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wurde um 18:21 Uhr fortgesetzt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 18.51 Uhr.